

Tagung 1989
"Wirkungen von Musik"

15.-17. September 1989
PfalzKlinik Landeck, Mehrzweckraum
6749 Klingenmünster 2
Weinstraße 100

Programm (aktualisiert, Stand 11. 9. 89)

Freitag, 15. 9. 1989

14.00 - 16.00

R. Steinberg/L. Raith/W. Günter (Klingenmünster /München):
Neurophysiologische Verlaufsuntersuchungen zum Musikerleben unter
dem Einfluß psychiatrischer Krankheiten.

Guerino Mazzola (Zürich):
Tiefen -EEG - Korrelate zu Konsonanzen und Dissonanzen im
limbischen System des menschlichen Hirns.

Klaus-Ernst Behne (Hannover):
Musik im Fernsehen - Leiden oder Lernen? Zur Psychologie medialer
Teilkulturen.

16.30 - 18.30

Renate Müller (Ellerbek):
Musikalische Rezeptionsstrategien und Differenziertheit des
musikalischen Urteils in verschiedenen sozialen Situationen.

Helga de la Motte-Haber (Berlin):
Gedächtnisstrategien bei gelesener Musik

Heiner Gembris (Augsburg):
Situationsbezogene Präferenzen und Wirkungen von Musik.

Samstag, 16. 9. 1989

10.00 - 12. 00

Harm Willms (Schleswig):
Musikerleben im Verhältnis zum Zeiterleben, demonstriert am
Beispiel der musikalischen Produktion von Zwangsneurotikern.

Günter Kleinen (Bremen):
"Musik braucht keinen Dolmetscher" - Bewußtseinswirkungen und
Heilsbotschaften der Musik. Bilderauswertungen unter
kommunikationskritischen Gesichtspunkten.

14.00 - 16.00

Marianne Hassler (Tübingen):
Die Entwicklung musikalischer und räumlicher Fähigkeiten in der
Pubertät. Daten von 7 Jahren einer Längsschnittstudie.

Martin Gellrich (Berlin):
Psychologische Aspekte des Musiklernens Erwachsener

Goswin Stübe (Essen):
Musikalische Wirkungen als musikpädagogischer Ansatzpunkt bei
Erwachsenen

16.30-17.30

Mitgliederversammlung der DGM

Sonntag, 17. 9. 89

10.00 - 12.00

Klaus Sander/ Horst Wagner (Düsseldorf): Zur kommunikativen
Wirkung von Singstimmen - Methoden der Erfassung und Ergebnisse

Thomas Dudda (Essen):
Rezeption von englischen Texten in der populären Musik

Abschlußgespräch - Rückblick auf die Tagung